



An die Patientinnen und Patienten der Kirchliche Sozialstation

CORONA-Impfstrategie

Seit Dezember 2020 werden in Deutschland Impfungen gegen die Covid19 – Pandemie angeboten. **Wir möchten Ihnen dringlich empfehlen sich ebenfalls impfen zu lassen.**

Nur wenn sich eine ausreichende Anzahl (ca. 70%) von Bundesbürgern auch impfen lässt, können wir alle wieder zu einem einigermaßen normalen Leben zurückkehren.

Hier können Sie sich anmelden:

www.impfen-bw.de

oder telefonisch unter: 116 117

Alle Informationen zu den Impfungen und den Impfbetrieben finden Sie auf unserer Homepage über den Corona-Button und hier dann unter den jeweiligen Links.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des RKI – hier finden Sie relevante und vor allem wissenschaftlich fundierte Informationen.

Zentrales Impfzentrum Freiburg (Messehallen) und Kreisimpfzentren

Bürger*innen im Landkreis, die zur impfberechtigten Personengruppe der Priorität 1 gehören, können den Ort der Impfung wählen: Bei der Terminvergabe können sie angeben, ob sie in das Zentrale Impfzentrum in Freiburg oder das Kreisimpfzentrum in Müllheim (ab dem 15.01.2020) gehen wollen oder ein Kreisimpfzentrum im Nachbarlandkreis aufsuchen möchten, z.B. in Kenzingen (ab dem 22.01.2020).

Grundsätzlich stehen die Kreisimpfzentren kreisübergreifend für eine Impfung zur Verfügung.

Wer kann sich jetzt impfen lassen Personengruppe Priorität 1

Aufgrund begrenzter Impfstoffverfügbarkeit kann die Impfung zunächst nur bestimmten Personengruppen angeboten werden, die ein besonders hohes Risiko für schwere oder tödliche Verläufe einer COVID-19-Erkrankung haben oder die beruflich entweder besonders exponiert sind oder engen Kontakt zu vulnerablen Personengruppen haben. Dies sind nach aktuellem Kenntnisstand folgende Personengruppen:

- Bewohner*innen von Senioren- und Altenpflegeheimen
- **Personen im Alter von 80 Jahren und darüber**

- Personal mit besonders hohem Expositionsrisiko in medizinischen Einrichtungen
(z.B. in Notaufnahmen, in der medizinischen Betreuung von COVID-19-PatientInnen)
- Personal in medizinischen Einrichtungen mit engem Kontakt zu vulnerablen Gruppen
(z.B. in der Hämatookologie oder Transplantationsmedizin)
- Pflegepersonal in der ambulanten und stationären Altenpflege
- Andere Tätige in Senioren- und Altenpflegeheimen mit Kontakt zu den Bewohner*innen.

Wir können Sie unterstützen?

Wenn Sie Begleitung zu einem Impftermin wünschen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir bieten Ihnen gerne an, dass eine Mitarbeiter*in der Kirchlichen Sozialstation Sie zum Impftermin begleitet – auf Wunsch auch mit unseren Dienstfahrzeugen.

In einigen Kommunen werden auch Begleit- und Fahrdienste durch die örtlichen Rettungsdienste (DRK/Malteser etc.) angeboten. Bitte informieren Sie sich über die Angebote in Ihren Kommunen.

Sie haben Fragen?

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Gerne helfen wir Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten so zügig wie möglich einen Impftermin zu erhalten.

Auf unserer Homepage stellen wir immer wieder aktuelle Daten und Informationen ein – schauen Sie immer wieder einmal rein!

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.



Waltraud Höfflin
Vorstand - Pflegemanagement



Michael Szymczak
Vorstand - Geschäftsführung